Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0082/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	26.03.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Kanal-TV-Untersuchung (Wiederholungsinspektion) gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr beschließt die Durchführung von "Kanal-TV-Untersuchungen (Wiederholungsinspektion) gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw)" auf Basis der Kostenschätzung in Höhe von 520.000,- € für die Jahre 2019 und 2020.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Kanal-TV-Untersuchung (Wiederholungsinspektion) gemäß Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw) ist eine gesetzlich vorgegebene Pflichtaufgabe. Das gesamte Kanalnetz (ca. 640 km) inklusive der Schachtbauwerke (ca. 18.000 Stück) ist in einem Turnus von jeweils 15 Jahren vollständig zu untersuchen. Seit dem Jahre 2006 läuft der zweite Zyklus dieser Wiederholungsuntersuchungen.

In der Vergangenheit wurden diese Arbeiten an externe Firmen vergeben. Seit der Anschaffung eines eigenen TV-Fahrzeuges - Anfang 2017 - werden diese Arbeiten jedoch durch eigenes Personal durchgeführt.

Neben diesen Arbeiten zur Erfüllung der SüwVO Abw werden mit dem eigenen TV-Fahrzeug auch umfangreiche Untersuchungen zur Durchführung von Abnahmen nach dem Ende von Bauarbeiten sowie zum Gewährleistungsablauf dieser Maßnahmen durchgeführt. Diese Untersuchungen sind fristgebunden. Die Arbeiten haben im Jahre 2018 ca. 50 % des Gesamtumfangs der TV-Untersuchungen ausgemacht und dies wird sich auch in den Folgejahren so fortsetzen.

Von Mai 2018 bis heute ist einer der beiden Kanalinspektoren langzeiterkrankt. Daher konnte das geplante Kanalinspektionsvolumen gemäß SüwVO Abw nicht erfüllt werden. Schon jetzt ist absehbar, dass bis Ende 2020 die gesetzliche Vorgabe der SüwVO Abw alleine mit dem eigenen TV-Fahrzeug nicht wie geplant erfüllt werden kann.

Von den noch zu untersuchenden ca. 160 km Kanalnetz und den rund 3500 Schächten können nur ca. 55 km Kanal und ca. 1500 Schächte in Eigenleistung abgearbeitet werden. Die verbleibenden ca. 100 km Kanal und die restlichen 2000 Schächte müssen für die Jahre 2019 und 2020 an externe Firmen verteilt und an diese vergeben werden, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen.

Kostenberechnung

Kostenberechnung Fremdvergabe der TV-Untersuchung für die Jahre 2019 und 2020:

520.000,- € brutto.

Folgekostendarstellung

Die gesamte Maßnahme geht in den Unterhaltungsaufwand. Es entstehen keine Folgekosten aus Investitionstätigkeit.

Bezeichnung/Produkt	
Kanal-TV Untersuchung	Sachkonto
SüwVO Abw Untersuchung	5255810

Die Finanzierung der Maßnahme ist im Wirtschaftsplan des Abwasserwerks unter dem Sachkonto 52 55 810 TV-Untersuchung sichergestellt.

Strategische Zielsetzung

Einhaltung der gesetzlichen Forderungen.